

KATHOLISCH-THEOLOGISCHES SEMINAR

AN DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG

LEHRANGEBOT KATHOLISCHE THEOLOGIE WINTERSEMESTER 2026/27

KATHOLISCH-THEOLOGISCHES SEMINAR
AN DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
Deutschhausstr. 24
35037 Marburg

T 06421 64335

F 06421 64390

E ks@staff.uni-marburg.de



uni-marburg.de/ks

Katholisch-Theologisches Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Deutschhausstr. 24 – 35037 Marburg

Tel. 06421 / 6 43 35

Fax 06421 / 6 43 90

ks@staff.uni-marburg.de

www.uni-marburg.de/ks/

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den allgemeinen Öffnungszeiten.

Team

Institutsleiter

Prof. Dr. Tobias **Hack**

ks-institutsleitung@uni-marburg.de

Assistenz in der Geschäftsführung

Dr. Matthias **Helmer**

Matthias.helmer@uni-marburg.de

PD Dr. Florian **Klug**

florian.klug@uni-marburg.de

Sekretariat

Ina **Freistedt**

Monika **Kling**

ks@staff.uni-marburg.de

Bibliothek

Wolfram **Schneider**, Diplom-Bibliothekar

ks-bibliothek@staff.uni-marburg.de

Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte

Prof. Dr. Stephanie **Ernst**

ks-ernst@staff.uni-marburg.de

Prorektor für Studiengangsentwicklung und Studienberatung

Prof. Dr. Markus **Tomberg**

studienberatung-ks@uni-marburg.de

Fachschaft der Studierenden am KS

Fskatheo@students.uni-marburg.de

Ansprechpersonen in Prüfungsangelegenheiten im Lehramt und Bachelor Nebenfach

Prüfungsbüro	Monika Kling ks-pruef@staff.uni-marburg.de
Vorsitzender des Prüfungsausschusses	Prof. Dr. Tobias Hack ks-pruef@staff.uni-marburg.de
weitere Mitglieder	Prof. Dr. Stephanie Ernst ks-ernst@staff.uni-marburg.de
	Dr. theol. Fabian Sieber sieber@thf-fulda.de
	Julian Scholl schollju@students.uni-marburg.de

Katholisch-Theologisches Seminar

Das Katholisch-Theologische Seminar an der Philipps-Universität Marburg besteht seit 1961 als Einrichtung des Bischöflichen Stuhles Fulda und ist seit 2015 Teil der Theologischen Fakultät Fulda und seit 2016 An-Institut der Philipps-Universität Marburg. Es bildet Studierende für das Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion aus und bereitet sie auf das erste Staatsexamen vor. Die Institutsleitung des Katholisch-Theologischen Seminars nimmt ein Prorektor der Theologischen Fakultät Fulda wahr.

Seit dem Wintersemester 2022/2023 wird zusätzlich zum Lehramtsstudium der Bachelor Nebenfach „Katholische Religion und Kultur“ angeboten.

Die Einbettung in die Stadt des Marburger Religionsgesprächs und die institutionelle Nähe zur Philipps-Universität bieten ideale Bedingungen für ein Studium der Katholischen Theologie in ökumenischer Weite und interdisziplinärer Vernetzung.

Willkommen im Wintersemester 2026/27 am KS

Liebe Studierende, liebe Interessierte!

Zum Anfang eines neuen Semesters grüße ich Sie alle sehr herzlich aus dem Katholisch-Theologischen Seminar (kurz „KS“) in Marburg. Ein besonderer Willkommensgruß gilt jenen, die in diesem Wintersemester ihr Studium neu aufnehmen und für die damit auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Ihnen wünsche ich einen guten Start an der Philipps-Universität Marburg und insbesondere hier im KS!

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis will Ihnen in gewohnter Weise einen Überblick über das angebotene Lehrprogramm sowie unsere weiteren Veranstaltungen bieten.

Besonders hinweisen möchte ich auf die **Orientierungseinheit** vor Beginn des Vorlesungsbetriebs, die am 8. Oktober 2026 um 10 Uhr für alle angeboten wird, die ihr Studium hier am KS neu beginnen, ob im ersten Semester oder nach einem Wechsel von einer anderen Hochschule. Hier werden vonseiten der Fachschaft wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für das Studienfach „Katholische Religion“ im Studiengang gymnasiales Lehramt und den Nebenfachstudiengang „Katholische Religion und Kultur“ weitergegeben. Eingeladen sind daher nicht nur die „Erstis“, sondern auch alle, die dazu Fragen haben oder daran interessiert sind.

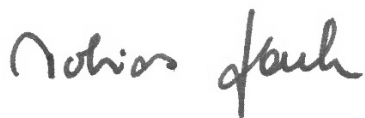
In der Zeit der Lehrveranstaltungen werden gemeinsame Gottesdienste angeboten, zu deren Mitfeier und Mitgestaltung ich ebenfalls herzlich einlade: Am 18. Oktober 2026 feiern wir – in inzwischen bewährter Weise – gemeinsam mit der Katholischen Hochschulgemeinde den **Semestereröffnungsgottesdienst** um 18 Uhr in der Kirche Sankt Peter und Paul (Biegenstraße 18). Die Fachschaft des KS lädt am 10. Dezember 2026 um 18.30 Uhr zur **Adventsfeier** ein, die mit einem Gottesdienst beginnt. Einen weiteren **Semestergottesdienst** feiern wir am Donnerstag, 21.01.2027 um 18.30 Uhr ebenfalls in der Sankt Peter und Paul Kirche.

Alle sonstigen Informationen entnehmen Sie bitte diesem Heft oder unserer Website (ks-marburg.de), wo Sie immer auch wichtige aktuelle Hinweise finden.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden, Dozierenden und der Fachschaft werden wir wieder alles daransetzen, Ihnen die bestmöglichen Rahmenbedingungen dafür zu bieten, dass Sie hier am KS Ihr Studium mit Freude und Erfolg betreiben können und dafür jederzeit hilfreiche Unterstützung finden. Kommen Sie gerne direkt auf uns zu: Kurze und direkte Wege sowie der persönliche Kontakt sind das Markenzeichen des KS!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen mit allen, die zu unserem Haus gehören, ein gutes und bereicherndes Semester.

Prof. Dr. Tobias Hack, Prorektor
Institutsleiter



Lehrende in diesem Semester

Dennemarck, Bernd, Dr. iur. can. habil. theol., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Kirchenrecht
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 87 220
dennemarck@thf-fulda.de

Domsel, Maike, PD Dr. theol. habil.,
Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 64 335
mdom1@uni-bonn.de

Ernst, Stephanie, Dr. theol. habil., Ao. Prof. an der Theol. Fakultät Fulda,
Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 64 335
ks-ernst@staff.uni-marburg.de

Hack, Tobias, Dr. theol. habil., Prof. und Prorektor an Theol. Fakultät Fulda
Moraltheologie und Christliche Sozialwissenschaften
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 64 335
tobias.hack@uni-marburg.de

Helmer, Matthias, Dr. theol., Akademischer Oberrat
Exegese des Neuen Testamentes
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 64 335
matthias.helmer@uni-marburg.de

Klug, Florian, PD Dr. theol. habil.,
Dogmatik und Fundamentaltheologie
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335
florian.klug@uni-marburg.de

Roth, Cornelius, Msgr., Dr. theol. habil., Prof. und Rektor an der Theol.
Fakultät Fulda
Liturgiewissenschaft
36037 Fulda, Domdechanei 5, Tel. 06 61 87 663
ks-roth@staff.uni-marburg.de

Schonert-Sieber, Cordula,
Religionspädagogik
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 64 335
Cordula.schonert-sieber@posteo.de

Sieber, Fabian, Dr. theol.,
Kirchengeschichte, Griechischer Sprachkurs
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 87 220
sieber@thf-fulda.de

Tomberg, Markus, Dr. theol. habil., M.A., Prof. und Prorektor an der Theol.
Fakultät Fulda
Religionspädagogik
36100 Petersberg, An der Wanne 1
tomberg@uni-marburg.de

Die Sprechzeiten der Dozierenden finden nach Vereinbarung statt.

Ansprechpartner für das kirchliche Mentorat im Lehramtsstudium:

Lang, Paul, Dr. phil., Diakon und Lehrer an der Stiftsschule Amöneburg
35287 Amöneburg-Rüdigheim, An der Hauptstr. 15, 0 64 29 61 43
paul.lang@bistum-fulda.de
www.mentorat-marburg.de

Die Fachschaft des KS



Hallo und herzlich willkommen am Katholisch-Theologischen Seminar der Philipps-Universität Marburg!

Wir sind Milena, Rebecca, Tom, Anna und Emil – eure Fachschaft des KS. Ob du dich für das Lehramt oder den Nebenfach-Bachelor interessierst: Wir sind deine Ansprechpersonen für alles rund ums Studium, das Miteinander und das Leben am KS.

Wir möchten, dass sich alle Studierenden bei uns willkommen und gehört fühlen – unabhängig von Hintergrund, Glaubensrichtung oder Studienziel.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist der **Austausch mit den Dozierenden**. Dabei vertreten wir die Interessen der Studierenden – konstruktiv, manchmal auch konfrontativ, aber immer mit dem Ziel, gemeinsam die besten Studienbedingungen zu schaffen. Wir verstehen uns als Stimme der Studierenden und setzen uns mit Engagement für ihre Wünsche, Ideen und Anliegen ein.

Natürlich kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz:

Wir organisieren **Stammtische, Spieleabende, Kinobesuche und Gottesdienste**, gestalten den **Adventskalender und die Adventsfeier** und sind auch bei **Hochschulerkundungstagen oder Schulbesuchen** aktiv, um das KS nach außen zu repräsentieren.

Wenn du Fragen hast oder einfach mal vorbeischauchen möchtest – schreib uns gerne unter **fskatheo@students.uni-marburg.de** oder folge uns auf Instagram unter **@ks.marburg**.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam das KS mitzugestalten!

Herzliche Grüße

Deine Fachschaft des Katholisch-Theologischen Seminars Marburg

Wichtige Termine

im Wintersemester 2026/27

Vorlesungsbeginn	12.10.2026
Vorlesungsende	12.02.2027
Modulprüfungen	15. – 19.02.2027
Zeitraum zur Anmeldung an den Lehrveranstaltungen über Marvin	10.08. – 18.10.2026
Zeitraum zur Anmeldung von Studienleistungen und Modulprüfungen in Marvin	26.10. - 11.12.2026
Termin für die Abgabe von Studien- und Prüfungsleistungen (HA) (wenn vom Dozenten nicht anders festgelegt)	30.04.2027
Sitzung des Prüfungsausschusses	14.10.2026, 12.30 Uhr 14.04.2027, 12.30 Uhr
Orientierungseinheit für alle LA-Erstsemester	08.10.2026, 10.00 Uhr <i>Bitte eine Kontaktmail an:</i> fskatheo@students.uni-marburg.de
Semestereröffnungsgottesdienst des KS (gemeinsam mit der KHG) im KA.RE. / St. Peter und Paul	18.10.2026, 18.00 Uhr
Reflexionswochenende im Ludwig-Wolker-Haus	30.10 – 01.11.2026
Adventsgottesdienst und anschl. Adventsfeier im KS	10.12.2026, 18.30 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit / Weihnachtspause	21.12.2026 – 08.01.2027
Semesterabschlussgottesdienst des KS in St. Peter und Paul	21.01.2027, 18.30 Uhr

Lehrangebot „Katholische Religion“ Lehramt an Gymnasien

Der Studiengang Katholische Religion richtet sich nach den „Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung“ der Deutschen Bischofskonferenz und den gesetzlichen Regelungen des Landes Hessen. Dies schließt eine Kooperation mit anderen Fachbereichen der Philipps-Universität ein. Die einzelnen theologischen Fächer werden durch Lehrende vor Ort, Professoren und Mitarbeiter der Theologischen Fakultät Fulda sowie externe Lehrbeauftragte abgedeckt, so dass das Lehrangebot dem eines voll ausgebauten Theologischen Fachbereichs entspricht.

Wichtige Informationen zum Start der neuen StPO

Mit der Einführung der neuen Studien- und Prüfungsordnung im Lehramtsstudiengang zum Wintersemester 2026/27 ergeben sich einige **Änderungen bei den Basismodulen**.

- Ab sofort werden die Basismodule 3, 4, 5 und 6 einsemestrig angeboten. Die Basismodule 3 und 4 werden zukünftig im Wintersemester, die Basismodule 5 und 6 zukünftig im Sommersemester angeboten.
- Die Basismodulen 1, 2 und 7 bleiben unverändert zweisemestrig.
- Letztmalig werden im Wintersemester 2026/27 für Studierende, die die Basismodule 5 oder 6 im Sommersemester 2026 begonnen haben, die noch fehlenden Veranstaltungen dieser Module im Wintersemester angeboten. Ein Neueinstieg in die Basismodule 5 und 6 ist zum Wintersemester nicht möglich.

Mit den Veränderungen im Angebotsturnus gehen Verschiebungen der fachdidaktischen Leistungspunkte in den Basismodulen einher. Dies hat Auswirkungen auf die Gestaltung der **Studienleistungen in den Basismodulen** 3, 4, 5 und 6. Geplant ist, zukünftig die Studienleistungen in diesen Modulen einheitlich als Portfolio zu gestalten. Nach Absprache mit den Lehrenden besteht die Studienleistung darin,

1. ein Thema Ihrer Wahl aus dem Bereich des Moduls, das für den Unterricht relevant ist, zu identifizieren und fachwissenschaftlich zu erläutern, und
2. dieses Thema für den Unterricht aufzubereiten, indem Sie z.B. einen Text, ein Bild, eine Grafik, ein Video als Unterrichtsmedium finden, das dieses Thema sachlich korrekt darstellt. Zusätzlich entwickeln Sie Ideen für Arbeitsaufträge für den Unterricht und skizzieren eine Begründung für seine Relevanz für den Unterricht.

Sie erhalten von den Lehrenden eine fachwissenschaftliche Rückmeldung zu Ihrem Portfolio. Anschließend legen sie die Portfolioarbeit in Ihrem **fortlaufenden Portfolio** nach § 2.3 HLBG ab. Im Modul ProfiWerk werden die Unterrichtsskizzen, die Sie entwickelt haben, intensiv fachdidaktisch reflektiert.

Zusätzlich legen Sie im fortlaufenden Portfolio bitte auch Arbeitsergebnisse aus dem Reflexionswochenende in Modul 1 ab, die gleichfalls im Modul ProfiWerk wieder aufgegriffen werden sollen.

Übersichtsplan Lehramt Wintersemester 2026/27

	Mo		Di		Mi		Do	Fr
8-9			Griechisch Sieber		Hebräisch Ernst		M 4 ^{LA 23+26} Hack	
9 - 10			Griechisch Sieber		Hebräisch Ernst		M 4 ^{LA 23+26} Hack	
10- 11			M 3 ^{LA 23+26} Sieber		Hebrä- isch Ernst	M 15 ^{LA 23} Hack	M 4 ^{LA 23+26} Klug	
11- 12			M 3 ^{LA 23+26} Sieber		M 15 ^{LA 23} Hack		M 4 ^{LA 23+26} Klug	
12- 13			M 9 ^{LA 23} Klug		M 9 ^{LA 23} Dennemarck			M 1 ^{LA 23+26} Helmer
13- 14			M 9 ^{LA 23} Klug		M 9 ^{LA 23} Dennemarck			M 1 ^{LA 23+26} Helmer
14- 15			M 2 ^{LA 23+26} Ernst	M 8 ^{LA 23} Roth			M 6 ^{LA 23} Klug	
15- 16			M 2 ^{LA 23+26} Ernst	M 8 ^{LA 23} Roth			M 6 ^{LA 23} Klug	
16- 17	M 3 ^{LA 23+26} Sieber	Praxis- Lab Schus- ter	M 8 ^{LA 23} Ernst					M 5 ^{LA 23} *** Schonert-Sieber
17- 18	M 3 ^{LA 23+26} Sieber	Praxis- Lab Schus- ter	M 8 ^{LA 23} Ernst					M 7 ^{LA 23+26} *** Domsel
18- 19	Griechisch Sieber		M 15 ^{LA 23} Ernst					M 17.1 ^{LA 23} *** Domsel
19- 20	Griechisch Sieber		M 15 ^{LA 23} Ernst					M 18.1 ^{LA 23} *** Domsel

- * Erste Hälfte des Semesters
- ** Zweite Hälfte des Semesters
- *** Blockveranstaltungen nach Absprache
und Einzeltermine (s. Modulbeschreibungen)

Pflichtbereich Basismodule StPO 2023 und 2026

Modul 1_{LA}: Theologie als Wissenschaft

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Teilnahme am Reflexionswochenende (im WiSe)
Studienleistung (S-25-086-20232-001-01):
Präsentation (SoSe)
Modulprüfung (P-25-086-20232-001-02): Schriftliche
Ausarbeitung (5 Seiten) im WiSe

StPO 2026:
Teilnahme am Reflexionswochenende (im WiSe)
Studienleistung (S-25-KTS-20262-001-01):
Präsentation (SoSe)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-001-02): Schriftliche
Ausarbeitung (5 Seiten) im WiSe

LV-00-086-001	Theologisches Propädeutikum 1	Helmer
SE+UE+EX	Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr	
2 SWS	Beginn: 16.10.2026	Ort: DH 24

Die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Studium der Theologie richtet sich an Studierende, die neu mit dem Studium begonnen haben. Vorgestellt und eingeübt werden die elementaren Arbeitsweisen, Methoden und Formalvorgaben, die für das akademische Lernen und Arbeiten prägend sind. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur geschult und zur Produktion eigener wissenschaftlicher Texte befähigt. Im Propädeutikum steht das praktische Arbeiten im Vordergrund. Die Veranstaltung wird durch ein Tutorium begleitet.

Literatur:

- ALKER-WINDBICHLER, Stefan / KUHN, Axel / LODES, Benedikt / STOCKER, Günther: *Akademisches Lesen: Medien – Praktiken – Bibliotheken*, Göttingen 2022.
- BÄNSCH, Axel / ALEWELL, Dorothea: *Wissenschaftliches Arbeiten*, 12., überarbeitete Auflage, Berlin 2020.

- BASTIAN, Jasmin / GROß-MLYNEK, Lena: *Lernen und Wissen: Der richtige Umgang mit Information im Studium*, 3., überarbeitete Auflage, München 2019.
- BERGER, Helga: *Schritt für Schritt zur Abschlussarbeit: Gliedern – formulieren – formatieren* (utb 5106), 3., erweiterte und aktualisierte Auflage, Paderborn 2022.
- BREUER, Esther / GÜNGÖR, Nagihan / KLASSEN, Mareike / RIESENWEBER, Martin / VINNEN, Johanna: *Wissenschaftlich schreiben – gewusst wie: Tipps von Studierenden für Studierende*, Bielefeld 2019.
- ESSELBORN-KRUMMBIEGEL, Helge: *Die erste Hausarbeit FAQ* (utb 5129), Paderborn 2019.
- FRANK, Norbert: *Handbuch Kommunikation: Reden, Präsentieren, Moderieren in Studium und Wissenschaft* (utb 5695), Paderborn 2021.
- HEIDLER, Petra / KRCZAL, Albin / KRCZAL, Eva: *Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte – ein praktischer Leitfaden mit Beispielen, Anleitungen und Vorlagen* (utb 5607), Opladen/Toronto 2021.
- HILPERT, Konrad / LEIMGRUBER, Stefan (Hg.): *Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs*, Freiburg i. Br. 2008.
- JELE, Harald: *Richtig zitieren*, 4., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart 2021.
- KLÖCKENER, Monnica: *Schreiben im Theologiestudium* (utb 5850), Opladen/Toronto 2022.
- KOCH, Günther: *Studieren mit Köpfchen: clever lernen – entspannt planen – leichter punkten* (utb 4316), 2., aktualisierte und überarbeitete Auflage, Paderborn 2020.
- LAMMERS, Katharina / STOSCH, Klaus von: *Arbeitstechniken Theologie (Grundwissen Theologie)*, 2., überarbeitete Auflage, Paderborn 2023.
- PITZ-KLAUSER, Pascal: *Analysieren, Interpretieren, Argumentieren: Grundlagen der Textarbeit fürs Studium*, Tübingen 2019.
- ROOS, Markus: *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*, Bern ²2017.
- SCHALLER, Jan: *Papierlos studieren: Wissenschaftlich arbeiten in digitalen Zeiten* (utb 5463), Opladen/Toronto 2020.
- STUBENRAUCH, Bertram: *Theologie studieren* (utb 4932), Paderborn 2019.

LV-00-086-002

EX

1 SWS

(Anwesenheits-
pflicht)

Das schon traditionelle Wochenende findet im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen statt.

Reflexionswochenende

Freitag, 14.00 – Sonntag 18.00 Uhr

30.10. – 01.11.2026

Hack / Ernst/Klug

Ort: Kleinsassen

Studentisches Tutorium

Termin nach Absprache

Beginn: in der 42. KW oder im Rahmen des Reflexionswochenendes

Wennesheimer

Ort: DH 24

Die Übung wird durch ein studentisches Tutorium begleitet.

Absprache per Mail möglich: Wenneshe@students.uni-marburg.de

Modul 2_{LA}: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-002-01): Mündliche Prüfung (15 Min.) zu den Grundlagen des Hebräischen
Modulprüfung (P-25-086-20232-002-02): Mündliche Prüfung (30 Min) im 2. Semester des besuchten Moduls

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-002-01): Mündliche Prüfung (15 Min.) zu den Grundlagen des Hebräischen
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-002-02): Mündliche Prüfung (30 Min) im 2. Semester des besuchten Moduls

LV-00-086-004	Einleitung in das Alte Testament	Ernst
VL	Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr	
2 SWS	Beginn: 13.10.2026	Ort: DH 24

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Modul 3_{LA}: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig (StPO 2023) bzw. Einsemestrig (StPO 2026)
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-003-01): Mündliche Prüfung (15 Minuten) im 1. Semester des besuchten Moduls (StPO 2023)
Modulprüfung (P-25-086-20232-003-02): Mündliche Prüfung (30 Min.) im 2. Semester des besuchten Moduls

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-003-01): Portfolio (6-8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-003-02): Mündliche Prüfung (30 Min.)

LV-00-086-007	Einführung in die Kirchengeschichte	Sieber
VL	I und II	
4 SWS	Montag, 16.00 – 18.00 Uhr und Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr Beginn: 12.10.2026	Ort: DH 24

Die Veranstaltung ist eine Überblicksvorlesung. Sie ist darauf angelegt, sowohl zentrale Lerninhalte zu vermitteln, wie auch darzustellen, weshalb Geschichte eine theologische Kategorie ist, welcher Arbeitsweisen sie sich bedient und welche theologische Relevanz historische Erkenntnisse besitzen.

Im Verlauf des Semesters werden anhand zentraler Begriffe (z.B. Martyrium, Trinität, Anthropologische Wende), Ereignisse (z.B. Konstantinische Wende, Reformation, Französische Revolution) und Personen (z.B. Athanasius von Alexandrien, Bonifatius, Pius XII.) wesentliche Aspekte der Kirchengeschichte dargestellt. Die einzelnen Themen werden unter zu Hilfenahme der epochen-spezifischen geschichtswissenschaftlichen Methodiken erschlossen und kontextualisiert.

Im Ergebnis soll es den Teilnehmenden möglich sein, verbindende Elemente zu benennen, die die Geschichte der Kirche durch die Zeit hinweg geprägt hat. Weiterführend sollen sie sollen befähigt werden eine eigene Haltung zu den unterschiedlichen Traditionen der Kirche zu entwickeln und diese in ökumenischer Offenheit zu artikulieren.

Literatur:

- BISCHOF, Franz Xaver u.a. (Hgg.): *Einführung in die Geschichte des Christentums*, Freiburg 2014.
- GESCHAFT, Katharina: *Kirchengeschichte I: Von der Alten Kirche bis zum Hochmittelalter*, Leipzig 2023.
- KOTTJE, Raymund (Hg.): *Ökumenische Kirchengeschichte*, 3 Bde., Darmstadt 2006 etc.
- BARGEL, Barbara (Hg.): *Das Christentum in seinen Anfängen: Kulturelle Begegnungen und theologische Antworten*, Echter 2023.
- LANGE, Christian: *Kirchengeschichte des Altertums: Ein Studienbuch*, Stuttgart 2025.
- HUNTER, David G. (Hg.): *Brill Encyclopedia of Early Christianity*. Bd. 1-6, Leiden 2024.
- BRAKMANN, Heingerd (Hg.): *Mönchwerden in Alter Kirche und Christlichem Osten*, Münster 2023.
- KINZIG, Wolfram: *A History of Early Christian Creeds*, Berlin 2024.
- KAUFHOLD, Martin: *Die abendländische Christenheit im Mittelalter*, Freiburg 2025.
- HAMM, Berndt: *Religiöse Dynamik zwischen 1380 und 1520*, Tübingen 2024.
- GEßNER, Kristian: *Rudolf Bultmann zwischen Kollaboration und Widerstand*, Baden-Baden 2024.
- UNGER, Simon (Hg.): *Katholizismus am Eisernen Vorhang: Der Vatikan, Westdeutschland und der Kalte Krieg*, Münster 2025.

Modul 4_{LA}: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig (StPO 2023) bzw. Einsemestrig (StPO 2026)
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-004-01): Portfolio
(8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-004-02): Klausur (120 Minuten) im 2. Semester des besuchten Moduls

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-004-01): Portfolio
(8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-004-02): Klausur (120 Minuten)

LV-00-086-008	Einführung in die Dogmatik	Klug
VL+KO	Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr	
2 SWS	Beginn: 15.10.2026	Ort: DH 24

Die Veranstaltung stellt das Fach Dogmatik in seinem Selbstverständnis und Methoden dar. Anhand des apostolischen Glaubensbekenntnisses erhalten Studierende erste Einblicke in die jeweiligen Traktate und können diese in einen grundlegenden theologischen Zusammenhang stellen. Insbesondere erfahren Studierende durch den dogmengeschichtlichen Hintergrund einen ersten Einblick in die Lehrentwicklung der katholischen Kirche. Grundlegend wird der Frage nachgegangen, was Form und Inhalt des katholischen Glaubens ist.

Literatur:

- BAUERSCHMIDT, Frederick Christian / BUCKLEY, James: *Catholic Theology: An Introduction*, Oxford 2017.
- DIRSCHERL, Erwin / WEIßER, Markus: *Dogmatik für das Lehramt: 12 Kernfragen Des Glaubens*, Regensburg 2019.
- KLUG, Florian: *Sprache, Geist und Dogma: Über den Einbruch Gottes in die Wirklichkeit des Menschen und dessen sprachliche Aufarbeitung*, Paderborn 2016.
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.): *Systematische Theologie: Theologie Studieren - Modul 3*, Paderborn 2016.
- SCHNEIDER, Theodor (Hg.): *Handbuch der Dogmatik*, Bd.1, Mainz 2017.

- SCHNEIDER, Theodor, *Was wir glauben: Das apostolische Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

LV-00-086-009	Einführung in die theologische Ethik	Hack
VL+KO	Donnerstag, 08.00 – 10.00 Uhr	
2 SWS	Beginn: 15.10.2026	Ort: DH 24

Dem Menschen ist es aufgrund seiner Vernunftbegabung grundsätzlich möglich, sein Leben durch Entscheiden und Handeln bewusst zu führen und zu gestalten. Seine Vernunft stellt ihn zugleich vor den Anspruch der Sittlichkeit, insofern er dazu aufgerufen ist, sein Handeln am Guten zu orientieren und Entscheidungen verantwortlich zu fällen. Die wissenschaftliche Reflexion darauf, was ihn dafür in seiner Handlungspraxis leitet, heißt Ethik. Sie fragt nach den Voraussetzungen menschlichen Handelns und wie sich moralische Normen vor dem Forum der Vernunft begründen lassen. Dieser rationale Zugriff ist auch einer theologischen Ethik eigen, die als Wissenschaft nicht einfach moralische Weisungen der Bibel tradiert und verkündet, sondern auf normative Orientierungen für ein gelingendes Leben des Menschen unter dem Anspruch des Evangeliums reflektiert.

Die Einführungsveranstaltung klärt daher zunächst die für ethisches Nachdenken zentralen Begriffe, Voraussetzungen und Begründungsmodelle. Daneben ist innerhalb einer Verhältnisbestimmung von philosophischer und theologischer Ethik zu fragen, welche Bedeutung die christliche Heilsbotschaft für eine theologische Ethik besitzt und worin über die reine Vernunftbegründung hinaus das Spezifikum des christlichen Glaubens für sittliches Handeln erkannt werden kann.

Literatur:

- ANZENBACHER, Arno: *Einführung in die Ethik*, Düsseldorf 2001.
- DÜWELL, Marcus u.a. (Hrsg.): *Handbuch Ethik*, Stuttgart 2002.
- ERNST, Stephan: *Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung*, München 2009.
- FENNER, Dagmar: *Wie soll ich handeln?*, Tübingen ²2020.
- MERKL, Alexander / SCHLÖGL-FLIERL, Kerstin: *Moraltheologie kompakt. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen*, Regensburg ²2022.
- RICKEN, Friedo: *Allgemeine Ethik*, Stuttgart ⁵2014.
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf*, Freiburg i. Br. ²2014.
- WERNER, Micha: *Einführung in die Ethik*, Berlin 2021 (Open-Access-Publikation).

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul 5_{LA}: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig (StPO 2023) bzw. Einsemestrig (StPO 2026)
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-005-01):
Hausarbeit (in Kirchenrecht) oder Referat (in Liturgie)
Modulprüfung (P-25-086-20232-005-02):
Präsentation (30 Min.) im 2. Semester des besuchten Moduls

Diese Lehrveranstaltung ist nur für Studierende der StPO 2023 belegbar, die das Modul im SoSe begonnen haben.

LV-00-086-010 **Kirche, Bildung und Pastoral in der Schonert-Sieber
VL+KO Transformationsgesellschaft – Grund-
2 SWS lagen von Pastoraltheologie und Religi- Ort: DH 24
 onspädagogik im Horizont gesell-
 schaftlicher Pluralität**
Vorbesprechung: 19.10.2026, 18.00 –
20.00 Uhr
Blockveranstaltungen:
Freitag, 23.10.2026, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 24.10.2026, 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 22.01.2027, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 23.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Pastoraltheologie und Religionspädagogik und führt in deren zentrale Fragestellungen, Begriffe und Gegenstandsbereiche ein. Ausgehend von gegenwärtigen gesellschaftlichen Transformationsprozessen werden pastorale und religionspädagogische Herausforderungen in Kirche, Schule und Gesellschaft analysiert und aus theologischer Perspektive reflektiert.

Behandelt werden grundlegende Ansätze beider Disziplinen sowie ausgewählte Themenfelder wie weltanschauliche Pluralität, Kirchenentwicklung, Digitalisierung, die Folgen der Missbrauchskrise sowie Fragen von Diversität und Interreligiosität. Anhand ausgewählter Praxisfelder werden pastoraltheologische und religionspädagogische Perspektiven vergleichend erschlossen und auf konkrete Fallbeispiele angewendet.

Das Seminar qualifiziert zur eigenständigen Reflexion gegenwärtiger Herausforderungen religiöser Bildung und pastoralen Handelns. Es verbindet die Erarbeitung theoretischer Grundlagen mit der exemplarischen Analyse aktueller Praxisfelder und fördert die Fähigkeit, unterschiedliche theologische Zugänge auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.

Literatur:

- HASLINGER, Herbert: *Pastoraltheologie*, Paderborn 2015.
- KROPAC, Ulrich / RIEGEL, Ulrich (Hrsg.): *Handbuch Religionsdidaktik (Studienbücher Theologie 25)*, Stuttgart 2021.

Modul 6_{LA}: Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig (StPO 2023) bzw. Einsemestrig (StPO 2026)
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023
Studienleistung (S-25-086-20232-006-01): Portfolio
Modulprüfung (P-25-086-20232-006-02): Klausur (120 Min.)

Diese Lehrveranstaltung ist nur für Studierende der StPO 2023 belegbar, die das Modul im SoSe begonnen haben.

LV-00-086-015	Einführung in die Fundamental-	Klug
VL + Ü	theologie	
2 SWS	Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr	Ort: DH 24
	Beginn: 15.10.2026	

Der christliche Glaube hat als zentralen Inhalt das Bekenntnis an Jesus Christus als die Selbstoffenbarung Gottes. Die Vorlesung untersucht die Verständnisbedingungen, wie Offenbarung von fundamentaltheologischer Seite vermittelt werden kann und wie sich die Bekenntnisbildung der katholischen Kirche daran anschließt. Zentrale Aspekte sind in diesem Bezug die Grenze der menschlichen Sprache, die Ästhetik als Brücke zwischen Rationalismus und Sensualismus und das kirchliche Dogma als perspektivbildendes Instrument.

Literatur:

- BONGARDT, Michael: *Einführung in die Theologie der Offenbarung*, Darmstadt 2005.
- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*, Freiburg ³2016.
- HÖHN, Hans-Joachim: *Gott – Offenbarung – Heilswege. Fundamentaltheologie*, Würzburg 2011.
- KLUG, Florian: *Sprache, Geist und Dogma. Über den Einbruch Gottes in die Wirklichkeit des Menschen und dessen sprachliche Aufarbeitung*, Paderborn 2016.
- KNAPP, Markus: *Verantwortetes Christsein heute. Theologie zwischen Metaphysik und Postmoderne*, Freiburg 2006.

Modul 7_{LA}: Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-007-01): Portfolio als
Lerntagebuch (6-8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-007-02): Hausarbeit (15-
18 Seiten) im 2. Semester des besuchten Moduls

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-007-01): Portfolio als
Lerntagebuch (6-8 Seiten)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-007-02): Hausarbeit (15-
18 Seiten) im 2. Semester des besuchten Moduls

LV-00-086-016	Der Religionsunterricht in der Schule	Domsel
SE	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr:	
2 SWS	Einzeltermine nach Absprache	Ort: DH 24
	Blockveranstaltungen:	
	Samstag, 05.12.2026, 09.00 – 16.00 Uhr	
	Samstag, 09.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr	

Der Religionsunterricht ist in den meisten Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland ein ordentliches Lehrfach nach Art. 7 Abs. 3 GG. Er wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt und ist damit ein Ort, an dem sich christlicher Glaube und christliche Theologie im Raum der öffentlichen Schule bewähren und zugleich pädagogisch verantworten müssen. Die Veranstaltung fragt nach Sinn, Möglichkeiten und Grenzen religiösen Lernens in der Schule und nimmt dabei aus pädagogischer Perspektive die spezifische Stellung des Religionsunterrichts im Fächerkanon in den Blick. Neben grundsätzlichen Fragen nach der Organisation religiösen Lernens werden aktuelle Herausforderungen wie religiöse Heterogenität, Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie Bestreitungen der Menschenwürde und Instrumentalisierungen von Religion thematisiert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Frage, wie Religionslehrkräfte angesichts pluraler Lebenswelten religiöse Sprachfähigkeit, Reflexionskompetenz und einen professionellen religionspädagogischen Habitus entwickeln können. Zudem werden Zugänge zu *compassio*-orientiertem Lernen, spirituell-religiöser Selbstreflexion

und dialogischen Formen religiöser Bildung diskutiert. Ziel ist es, gegenwärtige Zugänge und Profilierungen des Religionsunterrichts zu erschließen und auf ihre Tragfähigkeit für die schulische Praxis hin zu befragen.

Literatur:

- BEDERNA, Katrin: *Every Day For Future. Theologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung*, Ostfildern ²2020.
- DOMSEL, Maïke Maria: *Hinter dem Horizont. Zum spirituell-religiösen Selbstverständnis von Religionslehrkräften*, Stuttgart 2023.
- DOMSEL, Maïke Maria / STEFFENS, Maurice (Hg.): *Compassion als Schlüssel für eine zukunftsfähige Bildung nachhaltiger Entwicklung?! Auftrag und Weiterentwicklung eines theologischen Prinzips*, Stuttgart 2024.
- DOMSEL, Maïke Maria / TANNHOF, Julia: *Wie der Hirte vom Schaf lernen kann – Die transformative Kraft der Tiergestützten Pädagogik im religionspädagogischen Setting*, in: Theo-Web (2022) 21/1, 95-114.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021. (zur Anschaffung empfehlenswert!)
- WITTEN, Ulrike: *Inklusion und Religionspädagogik. Eine wechselseitige Erschließung*, Stuttgart 2021.

Module des Aufbaustudiums StPO 2023 und 2026

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Modul 8: Fachwissenschaft – Kirche und Ökumene

Turnus: Jedes dritte Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-008-01): Portfolio in (6-8
Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-008-02): Klausur (120
Min.)

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-008-01): Portfolio in (6-8
Seiten)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-008-02): Klausur (120
Min.)

Teilnahmevorausset-
zungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkennt-
nisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-018

VL/KO

2 SWS

Exegese NT:

**Vielfalt und Tradition – Neutesta-
mentliche Gemeindevorstellungen**

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Beginn: 13.10.2026

Ernst

Ort: DH 24

Gemeindevorstellungen und -probleme lassen sich anhand der neutestamentlichen Texte erahnen. Die Gemeindemodelle bewegen sich im Spannungsfeld von Identität und gemeinsamen Wurzeln, zwischen Abgrenzung und Beibehalten von jüdischen Traditionen, zwischen Endzeitvorstellungen und der Einrichtung auf Dauer. Im Seminar soll zunächst über die Analyse der Zeitgeschichte und der verschiedenen Kulturen die Gründungssituation der ersten christlichen Gemeinden herausgearbeitet werden, um dann die unterschiedlichen Gemeindevorstellungen diskutieren zu können.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-020
SE
2 SWS

Kirche und Ökumene
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 13.10.2026

Roth

Ort: DH 24

In dieser Vorlesung geht es zunächst um die Grundlagen der Ekklesiologie. Dabei werden biblische, historische und systematische Perspektiven auf die Kirche besprochen. In einem weiteren Teil wird der momentane Stand des ökumenischen Dialogs thematisiert, auch im Blick auf die Möglichkeiten, die sich dabei vor Ort (Gemeinde, Schule) ergeben. Schließlich soll auch die liturgische Perspektive in den Blick genommen werden: Wie kann Kirche ihren Glauben heute in angemessener Weise feiern – adressatenorientiert und doch universal, katholisch, christlich (ökumenisch) und interreligiös.

Literatur:

- DIRSCHERL, Erwin / WEIßER, Markus: *Dogmatik für das Lehramt, 12 Kernfragen des Glaubens*, Regensburg 2019.
- KASPER, Walter: *Auf welchen Wegen wollen wir gehen? Ökumene heute, hier und in Zukunft; mit Gebeten*, Leipzig 2021.
- KASPER, Walter: *Wegweiser Ökumene und Spiritualität*, Freiburg 2007.
- ZULEHNER, Paul M.: *Gottvoll und erlebnisstark. Für eine neue Kultur und Qualität unserer Gottesdienste*, Ostfildern 2004.
- BYRON, Anderson E. / HASPELMATH-FINATTI, Dorothea (Hg.): *Liturgie und Ökumene. Perspektiven der Societas Liturgica*, Regensburg 2025.

Modul 9: Fachwissenschaft – Religionen und religiöse Praxis

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-009-01): Portfolio (6-8
Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-009-02): Mündliche Prüfung (30 Minuten) in der letzten Januarwoche

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-009-01): Portfolio (6-8
Seiten)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-009-02): Mündliche Prüfung (30 Minuten) in der letzten Januarwoche

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkenntnisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-021
SE
2 SWS

Kirchenrecht:
Religionsrecht
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 14.10.2026

Dennemarck

Ort: DH 24

Das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Deutschland kann als rechtlich geordnetes kooperatives Zusammenwirken bei gegenseitiger Unabhängigkeit beschrieben werden. Die Vorlesung behandelt Grundfragen des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat und geht auf Einzelfragen ein, die der rechtlichen Regelung bedürfen, wie etwa Religionsunterricht, Vermögens- und Finanzierungsfragen, Schutz der Sonn- und Feiertage, Militär- und Anstaltsseelsorge usw.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist eine Exkursion am 10.12.2026 zum hessischen Landtag mit Teilnahme an einer Plenarsitzung und des katholischen Kommissariats.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-022
VL
2 SWS

Fundamentaltheologie:
Der betende Mensch – Religion(en)
und praktische Dimension religiöser Ästhetik
Dienstag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 13.10.2026

Klug

Ort: DH 24

Um die menschliche Welt zu verstehen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Bedeutung von Religion(en), Glauben und religiöser Praxis zu verstehen. Dazu erarbeitet die Vorlesung einen differenzierten Religionsbegriff, um das Verhältnis von Gott bzw. Göttern und dem Menschen wie auch das Verhältnis von Christentum zu anderen Religionen reflektiert darstellen zu können. Insbesondere das Verhältnis von Judentum und Christentum wird in den Blick genommen, um das heilsgeschichtliche Verhältnis von Gott und seinem Volk zu erhellen. Um die Beziehung von Gott und Mensch darzustellen, zeigen sich religiöse Praxis und Frömmigkeitsformen als erhellend, damit eine intellektuelle Engführung von Glauben vermieden wird. Daran angeschlossen sollen die christliche Liturgie und Sakramentenverständnis im Fokus der Vorlesung stehen, so dass der Sinngehalt und die Ästhetik von katholischer Liturgie erschlossen werden können.

Literatur:

- ADAM, Adolf / HAUNERLAND, Winfried: *Grundriss Liturgie*, Freiburg im Breisgau 2012.
- DANZ, Christian: *Systematische Theologie* (utb basics), Tübingen 2016.
- CHAUVET, Louis-Marie: *Symbol und Sakrament. Eine sakramentale Relecture der christlichen Existenz* (Theologie der Liturgie 8), Regensburg 2015.
- SCHNEIDER, Theodor: *Zeichen der Nähe Gottes. Grundriß der Sakramententheologie*, Mainz ⁷1998.
- STUFLESSER, Martin: *Eucharistie. Liturgische Feier und theologische Erschließung*, Regensburg 2013.
- STUFLESSER, Martin / WINTER, Stephan: *Wo zwei oder drei versammelt sind. Was ist Liturgie?* (Grundkurs Liturgie Band 1), Regensburg 2004.

Modul 15: Christlicher Glaube und nachhaltige Entwicklung

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-015-01): Portfolio (6-8
Seiten) in dem Modulteil, in dem nicht die Präsentation
erbracht wird
Modulprüfung (P-25-086-20232-015-02): Präsentation (30
Min.) in einem der beiden Modulteile

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-015-01): Portfolio (6-8
Seiten) in dem Modulteil, in dem nicht die Präsentation
erbracht wird
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-015-02): Präsentation (30
Min.) in einem der beiden Modulteile

Teilnahmevorausset-
zungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkennt-
nisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-116 **Christliche Ethik als Teil einer „Transformationsethik“ der Nachhaltigkeit** Hack
VL
2 SWS Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr Ort: DH 24
Beginn: 14.10.2026

Angesichts von globaler Armut und ökologischer Krise steht die Menschheit vor der gewaltigen Herausforderung, als Weltbevölkerung den Weg einer großen Transformation zu gehen. Dafür gilt der Begriff „Nachhaltigkeit“ als jene normative Grundlage, in der die verschiedenen Dimensionen einer ökologisch tragfähigen, sozial gerechten und wirtschaftlich effizienten Entwicklung konvergieren. Die christliche Ethik formuliert auf Basis eines reflektierten theologischen Mensch-Natur-Verhältnisses und ihrer Vorstellung vom „guten Leben“ einen wichtigen Beitrag für eine „Nachhaltigkeitsethik“, zumal „Nachhaltigkeit“ innerhalb der christlichen Sozialethik schon länger als ein weiteres Prinzip der Sozialprinzipien gilt. Ausgehend von einer schöpfungstheologischen Reflexion und Überlegungen zur intergenerationellen Gerechtigkeit widmet sich die Lehrveranstaltung einerseits

einzelnen Handlungsfeldern der ökologischen Ethik, andererseits fragt sie nach Möglichkeiten und Bedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil.

Literatur:

- BERTELMANN, Brigitte/HEIDEL, Klaus (Hg.): *Leben im Anthropozän. Christliche Perspektiven für eine Kultur der Nachhaltigkeit*, München 2018.
- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si’“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus. 24. Mai 2015* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.
- ROSENBERGER, Michael: *Eingebunden in den Beutel des Lebens. Christliche Schöpfungsethik*, Münster 2021.
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
- VOGT, Markus: *Christliche Umweltethik. Grundlagen und zentrale Herausforderungen*, Freiburg im Breisgau 2021.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV-00-086-117

VL / SE

2 SWS

Planetary Health im Alten Israel?

Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr

Beginn: 13.10.2026

Ernst

Ort: DH 24

Klimaschutz, Umweltschutz und Gesundheit rücken in ihrer Korrelation als Planetary Health gerade bei den häufiger auftretenden Extremwettern in den Fokus der Wissenschaft. Ziel ist durch sogenanntes klimagesundes Verhalten sowohl die eigene Gesundheit zu stärken als auch die Umwelt zu schützen und dabei im besten Fall die Folgen des Klimawandels zu verlangsamen oder einzudämmen.

Ziel des Seminars soll daher die Frage nach dem eigenen Wohlbefinden sein. Was bedeutet Wohlbefinden? Welche Voraussetzungen braucht es? Das Alte Israel setzt sich über Jahrhunderte immer wieder kritisch mit wechselnden Vorstellungen auseinander und bezieht auch die Wechselwirkung von Gott, Mensch und Lebensraum mit ein. Durch die Zeiten sollen von der exilischen Zeit bis zu späten Weisheitstexten wie Kohelet die Entwicklungen herausgearbeitet werden und nach Rezeptionsmöglichkeiten in Bezug auf Planetary Health gefragt werden.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul 17.1: Fachdidaktik des katholischen RU unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung

Turnus: Jedes 4. Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-017-01): Entwicklung,
Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials
Modulprüfung (P-25-086-20232-017-02): Hausarbeit /
schriftliche Ausarbeitung (15-18 Seiten)

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-017-01): Entwicklung,
Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-017-02): Hausarbeit /
schriftliche Ausarbeitung (15-18 Seiten)

Teilnahmevorausset-
zungen: Modulscheine der Module 1,2,3,4,5,6,7 und Lateinkennt-
nisse und Griechischkenntnisse

LV-00-086-051	Fachdidaktik	Domsel
SE	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr:	
2 SWS	Einzeltermine nach Absprache	Ort: DH 24
	Blockveranstaltungen:	
	Samstag, 12.12.2026, 09.00 – 16.00 Uhr	
	Samstag, 16.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr	

Die Lehrveranstaltung verbindet fachdidaktische und praxisvorbereitende Perspektiven auf den katholischen Religionsunterricht. Ausgangspunkt ist die Frage, wie religiöse Lernprozesse heute unter den Bedingungen von Digitalität, Heterogenität und veränderten Lebenswelten gestaltet werden können. Dabei werden zentrale fachdidaktische Zugänge, insbesondere der Elementarisierungsansatz, aufgegriffen und auf konkrete Unterrichtsplanung und -analyse bezogen. Im Seminar werden

exemplarisch Themen und Materialien für den Religionsunterricht entwickelt, erprobt und reflektiert. Digitalisierung kann dabei sowohl als eigener thematischer Schwerpunkt als auch als methodische Möglichkeit genutzt werden, etwa durch digitale Produkte, dialogische Lern- und Erklärformate oder andere mediale Zugänge. Dabei wird zudem untersucht, wie digitale Kommunikations- und Interaktionsräume religiöse Bildungsprozesse verändern und neue Formen religiöser Verständigung ermöglichen oder herausfordern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verschränkung von fachlicher Klärung, lebensweltlicher Zugänglichkeit, didaktischer Reduktion sowie der reflexiven Gestaltung religiöser Lernprozesse im digitalen Raum.

Literatur:

- DOMSEL, Maike Maria / AKBARI, Rasool: *TheologiKI: Interreligiöses Lernen zwischen algorithmischer Plausibilität und theologischer Verantwortung – Einführung eines KI-basierten Trainingsinstruments für die Lehrkräftebildung*, in: ANUSIEWICZ-BAER, Sandra/ HILD, Christian/ ABDEL-HAFIEZ, Mussud (Hg.): *Religiöse Bildung und Künstliche Intelligenz – Herausforderungen und Chancen* (Religion und Kommunikation in Bildung und Gesellschaft 6), Stuttgart 2026. (i. E.)
- EISENHARDT, Saskia / LEINUNG, Silja / POHL-PATALONG, Uta: *Religionsunterricht gestalten in der digitalisierten Welt*, Göttingen 2024.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021.
- NORD, Ilona / PETZKE, Judith (Hg.): *Religions-Didaktik. Diversitätsorientiert und digital. Praxishandbuch*, Berlin 2023.

Praxismodule StPO 2023 und 2026

Modul 18.1: Profiwerk Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: StPO 2023:
Studienleistung (S-25-086-20232-021-01): Bearbeitung von
Elementarisierungsaufgaben in Gestalt eines Lerntagebu-
ches (12-15 Seiten)
Modulprüfung (P-25-086-20232-021-02): Hausarbeit /
schriftliche Ausarbeitung (15-18 Seiten)

StPO 2026:
Studienleistung (S-25-KTS-20262-021-01): Bearbeitung von
Elementarisierungsaufgaben in Gestalt eines Lerntagebu-
ches (12-15 Seiten)
Modulprüfung (P-25-KTS-20262-021-02): Hausarbeit /
schriftliche Ausarbeitung (15-18 Seiten)

Teilnahmevorausset-
zungen: StPO 2023: Keine
StPO 2026: Modulscheine der Module 3,4,5,6

LV-00-086-061	Fachdidaktik	Domsel
SE	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr:	
2 SWS	Einzeltermine nach Absprache	Ort: DH 24
	Blockveranstaltungen:	
	Samstag, 12.12.2026, 09.00 – 16.00 Uhr	
	Samstag, 16.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr	

Die Lehrveranstaltung verbindet fachdidaktische und praxisvorbereitende Perspektiven auf den katholischen Religionsunterricht. Ausgangspunkt ist die Frage, wie religiöse Lernprozesse heute unter den Bedingungen von Digitalität, Heterogenität und veränderten Lebenswelten gestaltet werden können. Dabei werden zentrale fachdidaktische Zugänge, insbesondere der Elementarisierungsansatz, aufgegriffen und auf konkrete Unterrichtsplanung und -analyse bezogen. Im Seminar werden exemplarisch Themen und Materialien für den Religionsunterricht entwickelt, erprobt und reflektiert. Digitalisierung kann dabei sowohl als eigener thematischer Schwerpunkt als auch als methodische Möglichkeit genutzt werden, etwa durch digitale Produkte, dialogische Lern- und Erklärformate oder andere

mediale Zugänge. Dabei wird zudem untersucht, wie digitale Kommunikations- und Interaktionsräume religiöse Bildungsprozesse verändern und neue Formen religiöser Verständigung ermöglichen oder herausfordern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verschränkung von fachlicher Klärung, lebensweltlicher Zugänglichkeit, didaktischer Reduktion sowie der reflexiven Gestaltung religiöser Lernprozesse im digitalen Raum.

Literatur:

- DOMSEL, Maike Maria / AKBARI, Rasool: *TheologiKI: Interreligiöses Lernen zwischen algorithmischer Plausibilität und theologischer Verantwortung – Einführung eines KI-basierten Trainingsinstruments für die Lehrkräftebildung*, in: ANUSIEWICZ-BAER, Sandra/ HILD, Christian/ ABDEL-HAFIEZ, Mussud (Hg.): *Religiöse Bildung und Künstliche Intelligenz – Herausforderungen und Chancen* (Religion und Kommunikation in Bildung und Gesellschaft 6), Stuttgart 2026. (i. E.)
- EISENHARDT, Saskia / LEINUNG, Silja / POHL-PATALONG, Uta: *Religionsunterricht gestalten in der digitalisierten Welt*, Göttingen 2024.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021.
- NORD, Ilona / PETZKE, Judith (Hg.): *Religions-Didaktik. Diversitätsorientiert und digital. Praxishandbuch*, Berlin 2023.

Modul 18.2: PraxisLab Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung (S-25-086-20232-022-01 bzw. S-25-KTS-20262-022-01): Anwesenheitspflicht im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar
Studienleistung (S-25-086-20232-022-02 bzw. S-25-KTS-20262-022-02): Durchführung mind. eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar
Modulprüfung (P-25-086-20232-022-03 bzw. P-25-KTS-20262-022-03): Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten)

Teilnahmevoraussetzungen: Modul PraxisStart (EWL 3) im Fach EGL, Studienleistung Profiwerk Katholische Religion
Empfohlene Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab EGL (EWL P2)

LV-05-b24-PT-469 (LV-00-086-062) SE 2 SWS	Begleitseminar Findet gemeinsam mit dem FB 05 statt Montag, 16.00 – 18.00 Uhr Beginn: 12.10.2026	Schuster Ort: FB 05
--	--	---------------------------------------

Das durch den fachdidaktischen Modellierungsprozess im ProfiWerk gewonnene Grundverständnis des Fachs wird im Rahmen des Schulpraktikums in unterrichtliche Praxis übersetzt und mit eigenen Handlungserfahrungen als Lehrkraft verbunden. Dabei werden grundlegende Ansätze zur Planung und Gestaltung von Unterricht erarbeitet und im Praktikum Erlebtes kriteriengeleitet reflektiert.

Zusätzliche Module nach Wahl

StPO 2023 und 2026

Modul 23: Sprachen I (Griechisch)

Das Studium der Katholischen Theologie auf Lehramt setzt Kenntnisse im biblischen Griechisch voraus, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme nutzen zu können. Dazu gehören auch Einblicke in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte.

Turnus:	Jährlich
Dauer:	Einsemestrig
LP:	6
Zu erbringende Modulleistungen:	StPO 2023: Modulprüfung (P-25-086-20232-023-01): Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)
	StPO 2026: Modulprüfung (P-25-KTS-20262-023-01): Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

LV-00-086-058 4 SWS	Griechisch I: Einführung in das neu- Sieber testamentliche Griechisch und das hellenistische Denken Ort: DH 24 Montag, 18.00 – 20.00 Uhr und Dienstag, 08.00 – 10.00 Uhr Beginn: 12.10.2026
------------------------	--

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse im biblischen Griechisch, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme nutzen zu können. Sie haben Einblick gewonnen in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte.

Literatur:

- HÄUßER, Detlef / HAUBECK, Wilfried: *Bibelgriechisch leicht gemacht: Lehrbuch des neutestamentlichen Griechisch*, Zürich 2025.

Modul 24: Sprachen II (Hebräisch)

Die Studierenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss Kenntnisse im biblischen Hebräisch, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme zu nutzen. Dazu gehören auch gewonnene Einblicke in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte. Ebenso Einblicke in und Verständnis für das semitische Denken.

Turnus:	Jährlich
Dauer:	Einsemestrig
LP:	6
Zu erbringende Modulleistungen:	StPO 2023: Modulprüfung (P-25-086-20232-024-01): Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)
	StPO 2026: Modulprüfung (P-25-KTS-20262-024-01): Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

LV-00-086-059	Hebräisch Grundkurs	Ernst
3 SWS	Mittwoch, 08.00 – 11.00 Uhr	
	Beginn: 14.10.2026	Ort: DH 24

Das Mentorat für LA-Studierende Katholische Theologie

Das „Mentorat für Lehramtsstudierende Katholische Theologie“ (kurz: Mentorat) ist die kirchliche, spirituelle Studienbegleitung. Neben dem wissenschaftlichen Studium dient es - sozusagen als zweites Standbein - der Vorbereitung auf dem Weg, zukünftig als Religionslehrer/Religionslehrerin arbeiten zu können.

Das Mentorat bietet den Studierenden die Möglichkeit, persönliche Kompetenzen zu stärken, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln und die Spiritualität zu vertiefen. Es ist „ein Forum zur Auseinandersetzung mit beruflichen, kirchlichen und persönlichen Anforderungen in Form von offenen Angeboten und verbindlichen Elementen.“ Es unterstützt dabei, einen reflektierten Standpunkt im katholischen Glauben und Kirche zu entwickeln. Es will zur Vernetzung unter den Lehramtsstudierenden beitragen, die ihre eigene Berufsidentität als Religionslehrkraft und als spätere Berufsgruppe entwickeln.

Kontakt

Mentor Dr. Paul Lang

Diakon und Lehrer an der Stiftsschule Amöneburg

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 06429-6143

E-Mail paul.lang@bistum-fulda.de
mentorat@bistum-fulda.de

Veranstaltungsort ist in der Regel die Hochschulgemeinde (KHG).

Lehrangebot

„Katholische Religion und Kultur“

Nebenfach Kombinationsbachelor

Katholische Religion und Kultur, angeboten von der Theologischen Fakultät Fulda in Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg, kann als Nebenfach im Kombinationsbachelor belegt werden. Der dabei zu erlangende Abschluss ist abhängig vom gewählten Hauptfach. Der Studiengang hat keinen NC und kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden.

Der Studiengang bietet universitäre Bildung in den unterschiedlichen Disziplinen der Katholischen Theologie und vermittelt aufgrund des enzyklopädischen Charakters des Faches Deutungs-, Analyse-, Handlungs- und Kommunikationskompetenzen. Dies wird ermöglicht durch die Einführung in unterschiedliche Bereiche der Theologie (historische, biblische, systematische und praktische Theologie). Neben einer bibelwissenschaftlichen und systematisch-theologischen Einführung können dabei individuelle Interessen bedient werden. Basismodule vermitteln die fachspezifischen Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten, die in Aufbaumodulen um fachwissenschaftliche Perspektiven ergänzt und in Vertiefungsmodulen angewendet werden können. Der Schwerpunkt innerhalb der theologischen Bereiche kann selbst gewählt und der Studiengang somit passgenau in unterschiedliche individuelle Fächerkombinationen der Studierenden eingebunden werden.

Übersichtsplan Bachelor Wintersemester 2026/27

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9		M 14 ^{Marsk} Griechisch Sieber	M 13 ^{Marsk} Hebräisch Ernst	M 1 ^{BA} M 15 ^{Marsk} Hack	
9 - 10		M 14 ^{Marsk} Griechisch Sieber	M 13 ^{Marsk} Hebräisch Ernst	M 1 ^{BA} M 15 ^{Marsk} Hack	
10- 11		M 3 ^{BA*} M 16 ^{Marsk*} Sieber	M 13 ^{Marsk} Hebrä- isch Ernst	M 11 ^{BA} M 17 ^{Marsk} Hack	M 2 ^{BA} M 15 ^{Marsk} Klug
11- 12		M 3 ^{BA*} M 16 ^{Marsk*} Sieber	M 11 ^{BA} M 17 ^{Marsk} Hack	M 2 ^{BA} M 15 ^{Marsk} Klug	
12- 13		M 8 ^{BA} Klug	M 8 ^{BA} Dennemarck		M 1 ^{BA} Helmer
13- 14		M 8 ^{BA} Klug	M 8 ^{BA} Dennemarck		M 1 ^{BA} Helmer
14- 15		M 2 ^{BA} M 16 ^{Marsk} M 18 ^{Marsk} Ernst	M 7 ^{BA} Roth		
15- 16		M 2 ^{BA} M 16 ^{Marsk} M 18 ^{Marsk} Ernst	M 7 ^{BA} Roth		
16- 17	M 3 ^{BA*} M 16 ^{Marsk*} Sieber	M 7 ^{BA} Ernst			M 3 ^{BA***} Schonert-Sieber
17- 18	M 3 ^{BA*} M 16 ^{Marsk*} Sieber	M 7 ^{BA} Ernst			M 12 ^{BA***} Domsel
18- 19	M 14 ^{Marsk} Griechisch Sieber	M 11 ^{BA} M 17 ^{Marsk} Ernst			
19- 20	M 14 ^{Marsk} Griechisch Sieber	M 11 ^{BA} M 17 ^{Marsk} Ernst+/-			

- * Erste Hälfte des Semesters
- ** Zweite Hälfte des Semesters
- *** Blockveranstaltungen nach Absprache
und Einzeltermine (s. Modulbeschreibungen)

Basismodule

Modul 1_{BA}: Einführung in die Theologie allgemein und aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht I

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-001-01):
Hausarbeit (5 Seiten): 3 LP (im Modulteil „Theologisches
Propädeutikum 1“)
und
Modulprüfung (P-68-086-20222-001-02):
Portfolio (5-8 Seiten): 3 LP
(im Modulteil „Einführung in die theologische Ethik“)

LV-00-086-001	Theologisches Propädeutikum 1	Helmer
VL+Übung	Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr	
2 SWS	Beginn: 16.10.2026	Ort: DH 24

Die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Studium der Theologie richtet sich an Studierende, die neu mit dem Studium begonnen haben. Vorgestellt und eingeübt werden die elementaren Arbeitsweisen, Methoden und Formalvorgaben, die für das akademische Lernen und Arbeiten prägend sind. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur geschult und zur Produktion eigener wissenschaftlicher Texte befähigt. Im Propädeutikum steht das praktische Arbeiten im Vordergrund. Die Veranstaltung wird durch ein Tutorium begleitet.

Literatur:

- ALKER-WINDBICHLER, Stefan / KUHN, Axel / LODES, Benedikt / STOCKER, Günther: *Akademisches Lesen: Medien – Praktiken – Bibliotheken*, Göttingen 2022.
- BÄNSCH, Axel / ALEWELL, Dorothea: *Wissenschaftliches Arbeiten*, 12., überarbeitete Auflage, Berlin 2020.

- BASTIAN, Jasmin / GROß-MLYNEK, Lena: *Lernen und Wissen: Der richtige Umgang mit Information im Studium*, 3., überarbeitete Auflage, München 2019.
- BERGER, Helga: *Schritt für Schritt zur Abschlussarbeit: Gliedern – formulieren – formatieren* (utb 5106), 3., erweiterte und aktualisierte Auflage, Paderborn 2022.
- BREUER, Esther / GÜNGÖR, Nagihan / KLASSEN, Mareike / RIESENWEBER, Martin / VINNEN, Johanna: *Wissenschaftlich schreiben – gewusst wie: Tipps von Studierenden für Studierende*, Bielefeld 2019.
- ESSELBORN-KRUMMBIEGEL, Helge: *Die erste Hausarbeit FAQ* (utb 5129), Paderborn 2019.
- FRANK, Norbert: *Handbuch Kommunikation: Reden, Präsentieren, Moderieren in Studium und Wissenschaft* (utb 5695), Paderborn 2021.
- HEIDLER, Petra / KRCZAL, Albin / KRCZAL, Eva: *Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte – ein praktischer Leitfaden mit Beispielen, Anleitungen und Vorlagen* (utb 5607), Opladen/Toronto 2021.
- HILPERT, Konrad / LEIMGRUBER, Stefan (Hg.): *Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs*, Freiburg i. Br. 2008.
- JELE, Harald: *Richtig zitieren*, 4., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart 2021.
- KLÖCKENER, Monnica: *Schreiben im Theologiestudium* (utb 5850), Opladen/Toronto 2022.
- KOCH, Günther: *Studieren mit Köpfchen: clever lernen – entspannt planen – leichter punkten* (utb 4316), 2., aktualisierte und überarbeitete Auflage, Paderborn 2020.
- LAMMERS, Katharina / STOSCH, Klaus von: *Arbeitstechniken Theologie (Grundwissen Theologie)*, 2., überarbeitete Auflage, Paderborn 2023.
- PITZ-KLAUSER, Pascal: *Analysieren, Interpretieren, Argumentieren: Grundlagen der Textarbeit fürs Studium*, Tübingen 2019.
- ROOS, Markus: *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*, Bern ²2017.
- SCHALLER, Jan: *Papierlos studieren: Wissenschaftlich arbeiten in digitalen Zeiten* (utb 5463), Opladen/Toronto 2020.
- STUBENRAUCH, Bertram: *Theologie studieren* (utb 4932), Paderborn 2019.

Dem Menschen ist es aufgrund seiner Vernunftbegabung grundsätzlich möglich, sein Leben durch Entscheiden und Handeln bewusst zu führen und zu gestalten. Seine Vernunft stellt ihn zugleich vor den Anspruch der Sittlichkeit, insofern er dazu aufgerufen ist, sein Handeln am Guten zu orientieren und Entscheidungen verantwortlich zu fällen. Die wissenschaftliche Reflexion darauf, was ihn dafür in seiner Handlungspraxis leitet, heißt Ethik. Sie fragt nach den Voraussetzungen menschlichen Handelns und wie sich moralische Normen vor dem Forum der Vernunft begründen lassen. Dieser rationale Zugriff ist auch einer theologischen Ethik eigen, die als Wissenschaft nicht einfach moralische Weisungen der Bibel tradiert und verkündet, sondern auf normative Orientierungen für ein gelingendes Leben des Menschen unter dem Anspruch des Evangeliums reflektiert.

Die Einführungsveranstaltung klärt daher zunächst die für ethisches Nachdenken zentralen Begriffe, Voraussetzungen und Begründungsmodelle. Daneben ist innerhalb einer Verhältnisbestimmung von philosophischer und theologischer Ethik zu fragen, welche Bedeutung die christliche Heilsbotschaft für eine theologische Ethik besitzt und worin über die reine Vernunftbegründung hinaus das Spezifikum des christlichen Glaubens für sittliches Handeln erkannt werden kann.

Literatur:

- ANZENBACHER, Arno: *Einführung in die Ethik*, Düsseldorf 2001.
- DÜWELL, Marcus u.a. (Hrsg.): *Handbuch Ethik*, Stuttgart 2002.
- ERNST, Stephan: *Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung*, München 2009.
- FENNER, Dagmar: *Wie soll ich handeln?*, Tübingen ²2020.
- MERKL, Alexander / SCHLÖGL-FLIERL, Kerstin: *Moraltheologie kompakt. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen*, Regensburg ²2022.
- RICKEN, Friedo: *Allgemeine Ethik*, Stuttgart ⁵2014.
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf*, Freiburg i. Br. ²2014.
- WERNER, Micha: *Einführung in die Ethik*, Berlin 2021 (Open-Access-Publikation).

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul 2_{BA}: Einführung in die Theologie aus biblischer und systematischer Sicht I

Pflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-002-01):
Mündliche Prüfung (30 Min.)

LV-00-086-004

Einleitung in das Alte Testament

Ernst

SE

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

2 SWS

Beginn: 13.10.2026

Ort: DH 24

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-008
VL+KO
2 SWS

Einführung in die Dogmatik
Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 15.10.2026

Klug

Ort: DH 24

Die Veranstaltung stellt das Fach Dogmatik in seinem Selbstverständnis und Methoden dar. Anhand des apostolischen Glaubensbekenntnisses erhalten Studierende erste Einblicke in die jeweiligen Traktate und können diese in einen grundlegenden theologischen Zusammenhang stellen. Insbesondere erfahren Studierende durch den dogmengeschichtlichen Hintergrund einen ersten Einblick in die Lehrentwicklung der katholischen Kirche. Grundlegend wird der Frage nachgegangen, was Form und Inhalt des katholischen Glaubens ist.

Literatur:

- BAUERSCHMIDT, Frederick Christian / BUCKLEY, James: *Catholic Theology: An Introduction*, Oxford 2017.
- DIRSCHERL, Erwin / WEIßER, Markus: *Dogmatik für das Lehramt: 12 Kernfragen Des Glaubens*, Regensburg 2019.
- KLUG, Florian: *Sprache, Geist und Dogma: Über den Einbruch Gottes in die Wirklichkeit des Menschen und dessen sprachliche Aufarbeitung*, Paderborn 2016.
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.): *Systematische Theologie: Theologie Studieren - Modul 3*, Paderborn 2016.
- SCHNEIDER, Theodor (Hg.): *Handbuch der Dogmatik*, Bd.1, Mainz 2017.
- SCHNEIDER, Theodor, *Was wir glauben: Das apostolische Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

Modul 3_{BA}: Einführung in die Theologie aus kirchenhistorischer und praktischer Sicht I

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-003-01):
Klausur (120 Min.)

LV-68-086-003-05	Einführung in die Kirchengeschichte I	Sieber
VL	Montag, 16.00 – 18.00 Uhr und	
2 SWS	Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr	Ort: DH 24
	Erste Hälfte des Semesters	
	Beginn: 12.10.2026 – 24.11.2026	

Diese Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt der unterschiedliche Charakter von Quellen vorgestellt.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte des 1. Jahrtausends. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden an Hand exemplarischer Themenfelder aufgezeigt. Hierbei kommt die Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, die Christenverfolgungen und die sog. Konstantinischen Wende in den Blick. Auch die Entwicklung von Ämtern und die Entfaltung der Kirchenstruktur, bzw. die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge erfahren eine (knappe) Darstellung.

Literatur:

- BISCHOF, Franz Xaver u.a. (Hgg.): *Einführung in die Geschichte des Christentums*, Freiburg 2014.
- GESCHAFT, Katharina: *Kirchengeschichte I: Von der Alten Kirche bis zum Hochmittelalter*, Leipzig 2023.
- BARGEL, Barbara (Hg.): *Das Christentum in seinen Anfängen: Kulturelle Begegnungen und theologische Antworten*, Echter 2023.
- LANGE, Christian: *Kirchengeschichte des Altertums: Ein Studienbuch*, Stuttgart 2025.
- HUNTER, David G. (Hg.): *Brill Encyclopedia of Early Christianity*. Bd. 1-6, Leiden 2024.

- BRAKMANN, Heingerd (Hg.): *Mönchwerden in Alter Kirche und Christlichem Osten*, Münster 2023.
- KINZIG, Wolfram: *A History of Early Christian Creeds*, Berlin 2024.

LV-00-086-010
VL+UE
2 SWS

Kirche, Bildung und Pastoral in der Transformationsgesellschaft – Grundlagen von Pastoraltheologie und Religionspädagogik im Horizont gesellschaftlicher Pluralität

Ort: DH 24

Vorbesprechung: 19.10.2026, 18.00 – 20.00 Uhr

Blockveranstaltungen:

Freitag, 23.10.2026, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 24.10.2026, 09.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 22.01.2027, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 23.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Pastoraltheologie und Religionspädagogik und führt in deren zentrale Fragestellungen, Begriffe und Gegenstandsbereiche ein. Ausgehend von gegenwärtigen gesellschaftlichen Transformationsprozessen werden pastorale und religionspädagogische Herausforderungen in Kirche, Schule und Gesellschaft analysiert und aus theologischer Perspektive reflektiert.

Behandelt werden grundlegende Ansätze beider Disziplinen sowie ausgewählte Themenfelder wie weltanschauliche Pluralität, Kirchenentwicklung, Digitalisierung, die Folgen der Missbrauchskrise sowie Fragen von Diversität und Interreligiosität. Anhand ausgewählter Praxisfelder werden pastoraltheologische und religionspädagogische Perspektiven vergleichend erschlossen und auf konkrete Fallbeispiele angewendet.

Das Seminar qualifiziert zur eigenständigen Reflexion gegenwärtiger Herausforderungen religiöser Bildung und pastoralen Handelns. Es verbindet die Erarbeitung theoretischer Grundlagen mit der exemplarischen Analyse aktueller Praxisfelder und fördert die Fähigkeit, unterschiedliche theologische Zugänge auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.

Literatur:

- HASLINGER, Herbert: *Pastoraltheologie*, Paderborn 2015.
- KROPAC, Ulrich / RIEGEL, Ulrich (Hrsg.): *Handbuch Religionsdidaktik (Studienbücher Theologie 25)*, Stuttgart 2021.

Aufbaumodule

Modul 7_{BA}: Biblische und historische Theologie

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-007-01):
Klausur (120 Min.)

LV-00-086-018

SE

2 SWS

Exegese NT:

**Vielfalt und Tradition – Neutesta-
mentliche Gemeindevorstellungen**

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Beginn: 13.10.2026

Ernst

Ort: DH 24

Gemeindevorstellungen und -probleme lassen sich anhand der neutestamentlichen Texte erahnen. Die Gemeindemodelle bewegen sich im Spannungsfeld von Identität und gemeinsamen Wurzeln, zwischen Abgrenzung und Beibehalten von jüdischen Traditionen, zwischen Endzeitvorstellungen und der Einrichtung auf Dauer.

Im Seminar soll zunächst über die Analyse der Zeitgeschichte und der verschiedenen Kulturen die Gründungssituation der ersten christlichen Gemeinden herausgearbeitet werden, um dann die unterschiedlichen Gemeindevorstellungen diskutieren zu können.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-020
VL
2 SWS

Kirche und Ökumene
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 13.10.2026

Roth

Ort: DH 24

In dieser Vorlesung geht es zunächst um die Grundlagen der Ekklesiologie. Dabei werden biblische, historische und systematische Perspektiven auf die Kirche besprochen. In einem weiteren Teil wird der momentane Stand des ökumenischen Dialogs thematisiert, auch im Blick auf die Möglichkeiten, die sich dabei vor Ort (Gemeinde, Schule) ergeben. Schließlich soll auch die liturgische Perspektive in den Blick genommen werden: Wie kann Kirche ihren Glauben heute in angemessener Weise feiern – adressatenorientiert und doch universal, katholisch, christlich (ökumenisch) und interreligiös.

Literatur:

- DIRSCHERL, Erwin / WEIßER, Markus: *Dogmatik für das Lehramt, 12 Kernfragen des Glaubens*, Regensburg 2019.
- KASPER, Walter: *Auf welchen Wegen wollen wir gehen? Ökumene heute, hier und in Zukunft; mit Gebeten*, Leipzig 2021.
- KASPER, Walter: *Wegweiser Ökumene und Spiritualität*, Freiburg 2007.
- ZULEHNER, Paul M.: *Gottvoll und erlebnisstark. Für eine neue Kultur und Qualität unserer Gottesdienste*, Ostfildern 2004.
- BYRON, Anderson E. / HASPELMATH-FINATTI, Dorothea (Hg.): *Liturgie und Ökumene. Perspektiven der Societas Liturgica*, Regensburg 2025.

Modul 8_{BA}:

Systematische Theologie

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende Studienleistung (S-68-086-20222-008-01):

Modulleistungen: Portfolio (unbenotet)

Modulprüfung (P-68-086-20222-008-02):

Mündliche Prüfung (30 Min.) in der letzten Januarwoche

LV-00-086-021

VL/ KO

2 SWS

Kirchenrecht:

Religionsrecht

Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr

Beginn: 14.10.2026

Dennemarck

Ort: DH 24

Das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Deutschland kann als rechtlich geordnetes kooperatives Zusammenwirken bei gegenseitiger Unabhängigkeit beschrieben werden. Die Vorlesung behandelt Grundfragen des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat und geht auf Einzelfragen ein, die der rechtlichen Regelung bedürfen, wie etwa Religionsunterricht, Vermögens- und Finanzierungsfragen, Schutz der Sonn- und Feiertage, Militär- und Anstaltsseelsorge usw.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist eine Exkursion am 10.12.2026 zum hessischen Landtag mit Teilnahme an einer Plenarsitzung und des katholischen Kommissariats.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-022
VL
2 SWS

Fundamentaltheologie:
Der betende Mensch – Religion(en)
und praktische Dimension religiöser
Ästhetik
Dienstag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 13.10.2026

Klug

Ort: DH 24

Um die menschliche Welt zu verstehen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Bedeutung von Religion(en), Glauben und religiöser Praxis zu verstehen. Dazu erarbeitet die Vorlesung einen differenzierten Religionsbegriff, um das Verhältnis von Gott bzw. Göttern und dem Menschen wie auch das Verhältnis von Christentum zu anderen Religionen reflektiert darstellen zu können. Insbesondere das Verhältnis von Judentum und Christentum wird in den Blick genommen, um das heilsgeschichtliche Verhältnis von Gott und seinem Volk zu erhellen. Um die Beziehung von Gott und Mensch darzustellen, zeigen sich religiöse Praxis und Frömmigkeitsformen als erhellend, damit eine intellektuelle Engführung von Glauben vermieden wird. Daran angeschlossen sollen die christliche Liturgie und Sakramentenverständnis im Fokus der Vorlesung stehen, so dass der Sinngehalt und die Ästhetik von katholischer Liturgie erschlossen werden können.

Literatur:

- ADAM, Adolf / HAUNERLAND, Winfried: *Grundriss Liturgie*, Freiburg im Breisgau 2012.
- DANZ, Christian: *Systematische Theologie* (utb basics), Tübingen 2016.
- CHAUVET, Louis-Marie: *Symbol und Sakrament. Eine sakramentale Relecture der christlichen Existenz* (Theologie der Liturgie 8), Regensburg 2015.
- SCHNEIDER, Theodor: *Zeichen der Nähe Gottes. Grundriß der Sakramententheologie*, Mainz ⁷1998.
- STUFLESSER, Martin: *Eucharistie. Liturgische Feier und theologische Erschließung*, Regensburg 2013.
- STUFLESSER, Martin / WINTER, Stephan: *Wo zwei oder drei versammelt sind. Was ist Liturgie?* (Grundkurs Liturgie Band 1), Regensburg 2004.

Vertiefungsmodule

Modul 11_{BA}: Theologische Spezialisierung I

Pflichtmodul

Turnus: Jedes Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Anwesenheitspflicht

Modulprüfung (P-68-086-2022-011-01):
Präsentation (30 min) in einem der beiden Modulteile

LV-00-086-116

VL

2 SWS

**Christliche Ethik als Teil einer „Trans- Hack
formationsethik“ der Nachhaltigkeit**

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: DH 24

Beginn: 14.10.2026

Angesichts von globaler Armut und ökologischer Krise steht die Menschheit vor der gewaltigen Herausforderung, als Weltbevölkerung den Weg einer großen Transformation zu gehen. Dafür gilt der Begriff „Nachhaltigkeit“ als jene normative Grundlage, in der die verschiedenen Dimensionen einer ökologisch tragfähigen, sozial gerechten und wirtschaftlich effizienten Entwicklung konvergieren. Die christliche Ethik formuliert auf Basis eines reflektierten theologischen Mensch-Natur-Verhältnisses und ihrer Vorstellung vom „guten Leben“ einen wichtigen Beitrag für eine „Nachhaltigkeitsethik“, zumal „Nachhaltigkeit“ innerhalb der christlichen Sozialethik schon länger als ein weiteres Prinzip der Sozialprinzipien gilt. Ausgehend von einer schöpfungstheologischen Reflexion und Überlegungen zur intergenerationellen Gerechtigkeit widmet sich die Lehrveranstaltung einerseits einzelnen Handlungsfeldern der ökologischen Ethik, andererseits fragt sie nach Möglichkeiten und Bedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil.

Literatur:

- BERTELMANN, Brigitte/HEIDEL, Klaus (Hg.): *Leben im Anthropozän. Christliche Perspektiven für eine Kultur der Nachhaltigkeit*, München 2018.
- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si’“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus. 24. Mai 2015* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.

- ROSENBERGER, Michael: *Eingebunden in den Beutel des Lebens. Christliche Schöpfungsethik*, Münster 2021.
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
- VOGT, Markus: *Christliche Umweltethik. Grundlagen und zentrale Herausforderungen*, Freiburg im Breisgau 2021.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV-00-086-117	Planetary Health im Alten Israel?	Ernst
VL / SE	Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr	
2 SWS	Beginn: 13.10.2026	Ort: DH 24

Klimaschutz, Umweltschutz und Gesundheit rücken in ihrer Korrelation als Planetary Health gerade bei den häufiger auftretenden Extremwettern in den Fokus der Wissenschaft. Ziel ist durch sogenanntes klimagesundes Verhalten sowohl die eigene Gesundheit zu stärken als auch die Umwelt zu schützen und dabei im besten Fall die Folgen des Klimawandels zu verlangsamen oder einzudämmen.

Ziel des Seminars soll daher die Frage nach dem eigenen Wohlbefinden sein. Was bedeutet Wohlsein? Welche Voraussetzungen braucht es? Das Alte Israel setzt sich über Jahrhunderte immer wieder kritisch mit wechselnden Vorstellungen auseinander und bezieht auch die Wechselwirkung von Gott, Mensch und Lebensraum mit ein. Durch die Zeiten sollen von der exilischen Zeit bis zu späten Weisheitstexten wie Kohelet die Entwicklungen herausgearbeitet werden und nach Rezeptionsmöglichkeiten in Bezug auf Planetary Health gefragt werden.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Modul 12_{BA}: Theologische Spezialisierung II

Pflichtmodul

Turnus: Jedes Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Anwesenheitspflicht

Modulprüfung (P-68-086-20222-012-01):
Präsentation (30 min)

LV-00-086-016	Der Religionsunterricht in der Schule	Domsel
VL+KO	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr:	
2 SWS	Einzeltermine nach Absprache	Ort: DH 24
	Blockveranstaltungen:	
	Samstag, 05.12.2026, 09.00 – 16.00 Uhr	
	Samstag, 09.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr	

Der Religionsunterricht ist in den meisten Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland ein ordentliches Lehrfach nach Art. 7 Abs. 3 GG. Er wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt und ist damit ein Ort, an dem sich christlicher Glaube und christliche Theologie im Raum der öffentlichen Schule bewähren und zugleich pädagogisch verantworten müssen. Die Veranstaltung fragt nach Sinn, Möglichkeiten und Grenzen religiösen Lernens in der Schule und nimmt dabei aus pädagogischer Perspektive die spezifische Stellung des Religionsunterrichts im Fächerkanon in den Blick. Neben grundsätzlichen Fragen nach der Organisation religiösen Lernens werden aktuelle Herausforderungen wie religiöse Heterogenität, Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie Bestreitungen der Menschenwürde und Instrumentalisierungen von Religion thematisiert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Frage, wie Religionslehrkräfte angesichts pluraler Lebenswelten religiöse Sprachfähigkeit, Reflexionskompetenz und einen professionellen religionspädagogischen Habitus entwickeln können. Zudem werden Zugänge zu *compassio*-orientiertem Lernen, spirituell-religiöser Selbstreflexion und dialogischen Formen religiöser Bildung diskutiert. Ziel ist es, gegenwärtige Zugänge und Profilierungen des Religionsunterrichts zu erschließen und auf ihre Tragfähigkeit für die schulische Praxis hin zu befragen.

Literatur:

- BEDERNA, Katrin: *Every Day For Future. Theologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung*, Ostfildern ²2020.

- DOMSEL Maike Maria: *Hinter dem Horizont. Zum spirituell-religiösen Selbstverständnis von Religionslehrkräften*, Stuttgart 2023.
- DOMSEL, Maike Maria / STEFFENS, Maurice (Hg.): *Compassion als Schlüssel für eine zukunftsfähige Bildung nachhaltiger Entwicklung?! Auftrag und Weiterentwicklung eines theologischen Prinzips*, Stuttgart 2024.
- DOMSEL, Maike Maria / TANNHOF, Julia: *Wie der Hirte vom Schaf lernen kann – Die transformative Kraft der Tiergestützten Pädagogik im religionspädagogischen Setting*, in: Theo-Web (2022) 21/1, 95-114.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021. (zur Anschaffung empfehlenswert!)
- WITTEN, Ulrike: *Inklusion und Religionspädagogik. Eine wechselseitige Erschließung*, Stuttgart 2021.

LV-00-086-051

VL+KO

2 SWS

Fachdidaktik unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung

Domsel

Montag, 18.00 – 20.00 Uhr:

Ort: DH 24

Einzeltermine nach Absprache

Blockveranstaltungen:

Samstag, 12.12.2026, 09.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 16.01.2027, 09.00 – 16.00 Uhr

Die Lehrveranstaltung verbindet fachdidaktische und praxisvorbereitende Perspektiven auf den katholischen Religionsunterricht. Ausgangspunkt ist die Frage, wie religiöse Lernprozesse heute unter den Bedingungen von Digitalität, Heterogenität und veränderten Lebenswelten gestaltet werden können. Dabei werden zentrale fachdidaktische Zugänge, insbesondere der Elementarisierungsansatz, aufgegriffen und auf konkrete Unterrichtsplanung und -analyse bezogen. Im Seminar werden exemplarisch Themen und Materialien für den Religionsunterricht entwickelt, erprobt und reflektiert. Digitalisierung kann dabei sowohl als eigener thematischer Schwerpunkt als auch als methodische Möglichkeit genutzt werden, etwa durch digitale Produkte, dialogische Lern- und Erklärformate oder andere mediale Zugänge. Dabei wird zudem untersucht, wie digitale Kommunikations- und Interaktionsräume religiöse Bildungsprozesse verändern und neue Formen religiöser Verständigung ermöglichen oder herausfordern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verschränkung von fachlicher Klärung, lebensweltlicher Zugänglichkeit, didaktischer Reduktion sowie der reflexiven Gestaltung religiöser Lernprozesse im digitalen Raum.

Literatur:

- DOMSEL, Maïke Maria / AKBARI, Rasool: *TheologiKI: Interreligiöses Lernen zwischen algorithmischer Plausibilität und theologischer Verantwortung – Einführung eines KI-basierten Trainingsinstruments für die Lehrkräftebildung*, in: ANUSIEWICZ-BAER, Sandra/ HILD, Christian/ ABDEL-HAFIEZ, Mussud (Hg.): *Religiöse Bildung und Künstliche Intelligenz – Herausforderungen und Chancen* (Religion und Kommunikation in Bildung und Gesellschaft 6), Stuttgart 2026. (i. E.)
- EISENHARDT, Saskia / LEINUNG, Silja / POHL-PATALONG, Uta: *Religionsunterricht gestalten in der digitalisierten Welt*, Göttingen 2024.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021.
- NORD, Ilona / PETZKE, Judith (Hg.): *Religions-Didaktik. Diversitätsorientiert und digital. Praxishandbuch*, Berlin 2023.

Exportmodule / Marburg Skills

Modul 13_{BA}

Einführung ins Biblische Hebräisch

Wahlpflichtmodul

Turnus:

Jedes zweite Semester

Dauer:

Einsemestrig

LP:

6

Zu erbringende
Modulleistungen:

Modulprüfung (P-68-086-20222-013-01):
Klausur (120 Min)

LV-00-086-059

Hebräisch Grundkurs

Ernst

3 SWS

Mittwoch, 08.00 – 11.00 Uhr

Beginn: 14.10.2026

Ort: DH 24

Modul 14_{BA}

Einführung ins Neutestamentliche Griechisch

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-014-01):
Mündliche Prüfung (15 min)

LV-00-086-058
4 SWS

**Griechisch I: Einführung in das neu- Sieber
testamentliche Griechisch und das
hellenistische Denken**

Ort: DH 24

Montag, 18.00 – 20.00 Uhr und
Dienstag, 08.00 – 10.00 Uhr
Beginn: 12.10.2026

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse im biblischen Griechisch, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme nutzen zu können. Sie haben Einblick gewonnen in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte.

Literatur:

- HÄÜBER, Detlef / HAUBECK, Wilfried: *Bibelgriechisch leicht gemacht: Lehrbuch des neutestamentlichen Griechisch*, Zürich 2025.

Modul 15_{BA}

Exportmodul mit systematisch-theologischem oder philosophisch-ethischem Schwerpunkt: *Mensch und Gott*

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-015-01):
Benotetes Portfolio in einem der beiden Modulteile

LV-00-086-008
VL+KO
2 SWS

Einführung in die Dogmatik
Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 15.10.2026

Klug

Ort: DH 24

Die Veranstaltung stellt das Fach Dogmatik in seinem Selbstverständnis und Methoden dar. Anhand des apostolischen Glaubensbekenntnisses erhalten Studierende erste Einblicke in die jeweiligen Traktate und können diese in einen grundlegenden theologischen Zusammenhang stellen. Insbesondere erfahren Studierende durch den dogmengeschichtlichen Hintergrund einen ersten Einblick in die Lehrentwicklung der katholischen Kirche. Grundlegend wird der Frage nachgegangen, was Form und Inhalt des katholischen Glaubens ist.

Literatur:

- BAUERSCHMIDT, Frederick Christian / BUCKLEY, James: *Catholic Theology: An Introduction*, Oxford 2017.
- DIRSCHERL, Erwin / WEIßER, Markus: *Dogmatik für das Lehramt: 12 Kernfragen Des Glaubens*, Regensburg 2019.
- KLUG, Florian: *Sprache, Geist und Dogma: Über den Einbruch Gottes in die Wirklichkeit des Menschen und dessen sprachliche Aufarbeitung*, Paderborn 2016.
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.): *Systematische Theologie: Theologie Studieren - Modul 3*, Paderborn 2016.
- SCHNEIDER, Theodor (Hg.): *Handbuch der Dogmatik*, Bd.1, Mainz 2017.
- SCHNEIDER, Theodor, *Was wir glauben: Das apostolische Glaubensbekenntnis verstehen*, Ostfildern 2017.

Dem Menschen ist es aufgrund seiner Vernunftbegabung grundsätzlich möglich, sein Leben durch Entscheiden und Handeln bewusst zu führen und zu gestalten. Seine Vernunft stellt ihn zugleich vor den Anspruch der Sittlichkeit, insofern er dazu aufgerufen ist, sein Handeln am Guten zu orientieren und Entscheidungen verantwortlich zu fällen. Die wissenschaftliche Reflexion darauf, was ihn dafür in seiner Handlungspraxis leitet, heißt Ethik. Sie fragt nach den Voraussetzungen menschlichen Handelns und wie sich moralische Normen vor dem Forum der Vernunft begründen lassen. Dieser rationale Zugriff ist auch einer theologischen Ethik eigen, die als Wissenschaft nicht einfach moralische Weisungen der Bibel tradiert und verkündet, sondern auf normative Orientierungen für ein gelingendes Leben des Menschen unter dem Anspruch des Evangeliums reflektiert.

Die Einführungsveranstaltung klärt daher zunächst die für ethisches Nachdenken zentralen Begriffe, Voraussetzungen und Begründungsmodelle. Daneben ist innerhalb einer Verhältnisbestimmung von philosophischer und theologischer Ethik zu fragen, welche Bedeutung die christliche Heilsbotschaft für eine theologische Ethik besitzt und worin über die reine Vernunftbegründung hinaus das Spezifikum des christlichen Glaubens für sittliches Handeln erkannt werden kann.

Literatur:

- ANZENBACHER, Arno: *Einführung in die Ethik*, Düsseldorf 2001.
- DÜWELL, Marcus u.a. (Hrsg.): *Handbuch Ethik*, Stuttgart 2002.
- ERNST, Stephan: *Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung*, München 2009.
- FENNER, Dagmar: *Wie soll ich handeln?*, Tübingen ²2020.
- MERKL, Alexander / SCHLÖGL-FLIERL, Kerstin: *Moraltheologie kompakt. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen*, Regensburg ²2022.
- RICKEN, Friedo: *Allgemeine Ethik*, Stuttgart ⁵2014.
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf*, Freiburg i. Br. ²2014.
- WERNER, Micha: *Einführung in die Ethik*, Berlin 2021 (Open-Access-Publikation).

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul 16_{BA}

Exportmodul mit kirchengeschichtlichem Schwerpunkt: *Geschichte und Tradition*

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-016-01):
Portfolio

LV-00-086-004

Einleitung in das Alte Testament

Ernst

SE

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

2 SWS

Beginn: 13.10.2026

Ort: DH 24

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Diese Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt der unterschiedliche Charakter von Quellen vorgestellt.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte des 1. Jahrtausends. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden an Hand exemplarischer Themenfelder aufgezeigt. Hierbei kommt die Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, die Christenverfolgungen und die sog. Konstantinischen Wende in den Blick. Auch die Entwicklung von Ämtern und die Entfaltung der Kirchenstruktur, bzw. die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge erfahren eine (knappe) Darstellung.

Literatur:

- BISCHOF, Franz Xaver u.a. (Hgg.): *Einführung in die Geschichte des Christentums*, Freiburg 2014.
- GESCHAFT, Katharina: *Kirchengeschichte I: Von der Alten Kirche bis zum Hochmittelalter*, Leipzig 2023.
- BARGEL, Barbara (Hg.): *Das Christentum in seinen Anfängen: Kulturelle Begegnungen und theologische Antworten*, Echter 2023.
- LANGE, Christian: *Kirchengeschichte des Altertums: Ein Studienbuch*, Stuttgart 2025.
- HUNTER, David G. (Hg.): *Brill Encyclopedia of Early Christianity*. Bd. 1-6, Leiden 2024.
- BRAKMANN, Heingerd (Hg.): *Mönchwerden in Alter Kirche und Christlichem Osten*, Münster 2023.
- KINZIG, Wolfram: *A History of Early Christian Creeds*, Berlin 2024.

Modul 17_{BA}

Exportmodul mit praktisch-theologischem Schwerpunkt: *Glaube und Gesellschaft*

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-017-01):
Benotetes Portfolio in einem der beiden Modulteile

LV-00-086-116

VL / SE

2 SWS

**Christliche Ethik als Teil einer „Trans- Hack
formationsethik“ der Nachhaltigkeit**

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: DH 24

Beginn: 14.10.2026

Angesichts von globaler Armut und ökologischer Krise steht die Menschheit vor der gewaltigen Herausforderung, als Weltbevölkerung den Weg einer großen Transformation zu gehen. Dafür gilt der Begriff „Nachhaltigkeit“ als jene normative Grundlage, in der die verschiedenen Dimensionen einer ökologisch tragfähigen, sozial gerechten und wirtschaftlich effizienten Entwicklung konvergieren. Die christliche Ethik formuliert auf Basis eines reflektierten theologischen Mensch-Natur-Verhältnisses und ihrer Vorstellung vom „guten Leben“ einen wichtigen Beitrag für eine „Nachhaltigkeitsethik“, zumal „Nachhaltigkeit“ innerhalb der christlichen Sozialethik schon länger als ein weiteres Prinzip der Sozialprinzipien gilt. Ausgehend von einer schöpfungstheologischen Reflexion und Überlegungen zur intergenerationellen Gerechtigkeit widmet sich die Lehrveranstaltung einerseits einzelnen Handlungsfeldern der ökologischen Ethik, andererseits fragt sie nach Möglichkeiten und Bedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil.

Literatur:

- BERTELMANN, Brigitte/HEIDEL, Klaus (Hg.): *Leben im Anthropozän. Christliche Perspektiven für eine Kultur der Nachhaltigkeit*, München 2018.
- FRANZISKUS: *Enzyklika „Laudato si’“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus. 24. Mai 2015* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 202), Bonn ⁵2022.
- ROSENBERGER, Michael: *Eingebunden in den Beutel des Lebens. Christliche Schöpfungsethik*, Münster 2021.
- VOGT, Markus: *Prinzip Nachhaltigkeit. Ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München ³2013.
- VOGT, Markus: *Christliche Umweltethik. Grundlagen und zentrale Herausforderungen*, Freiburg im Breisgau 2021.

LV-00-086-117

VL / SE

2 SWS

Planetary Health im Alten Israel?

Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr

Beginn: 13.10.2026

Ernst

Ort: DH 24

Klimaschutz, Umweltschutz und Gesundheit rücken in ihrer Korrelation als Planetary Health gerade bei den häufiger auftretenden Extremwettern in den Fokus der Wissenschaft. Ziel ist durch sogenanntes klimagesundes Verhalten sowohl die eigene Gesundheit zu stärken als auch die Umwelt zu schützen und dabei im besten Fall die Folgen des Klimawandels zu verlangsamen oder einzudämmen.

Ziel des Seminars soll daher die Frage nach dem eigenen Wohlbefinden sein. Was bedeutet Wohlsein? Welche Voraussetzungen braucht es? Das Alte Israel setzt sich über Jahrhunderte immer wieder kritisch mit wechselnden Vorstellungen auseinander und bezieht auch die Wechselwirkung von Gott, Mensch und Lebensraum mit ein. Durch die Zeiten sollen von der exilischen Zeit bis zu späten Weisheitstexten wie Kohelet die Entwicklungen herausgearbeitet werden und nach Rezeptionsmöglichkeiten in Bezug auf Planetary Health gefragt werden.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Modul 18_{BA}

Geschichte und Kultur des Alten Orients und des Alten Israel

Wahlpflichtmodul

Turnus: Jedes zweite Semester

Dauer: Einsemestrig

LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Modulprüfung (P-68-086-20222-018-001):
Klausur (120 Min.)

LV-00-086-004

Einleitung in das Alte Testament

Ernst

SE

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

2 SWS

Beginn: 13.10.2026

Ort: DH 24

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-10-772-494

(CNMS)

VL

2 SWS

Geschichte des Alten Orients und der islamischen Welt I

Heeßel

Montag, 12.00 – 14.00 Uhr

Beginn: 12.10.2026

Ort: DH Str. 12

F 14 / 00A26

Siehe FB 10

Ordnung für die Bibliotheksnutzung

Allgemeines

- Gäste sind gebeten, sich vor Benutzung der Bibliothek bei der Aufsicht oder im Sekretariat anzumelden.
- Rucksäcke und Mäntel sind im Eingangsbereich des KS zu deponieren.
- Im Zeitschriftenraum steht ein Kopierer/Scanner zur Verfügung, der mit der U-Card zu bedienen ist. Bei der Aufsicht kann eine solche Karte entgeltpflichtig ausgeliehen werden.
- Das Essen ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet.

Ausleihmöglichkeiten

- Anzahl: Es sollten in der Regel nicht mehr als fünfzehnzehn Bücher entliehen werden.
- Gäste: Die Ausleihe an auswärtige Studierende und Gäste erfordert die Hinterlegung einer Kopie des Studierendenausweises sowie einschlägiger Kontaktdaten.
- Nicht entleihbar: Lexika und Zeitschriften können nur vor Ort genutzt werden, ebenso alle mit einem **ROTEN** Punkt gekennzeichneten Bücher. Die Bücher aus den Semesterapparaten können in den Monaten Februar und Juli nicht ausgeliehen werden.
- Dauer der Ausleihe:
 - 2 Wochen, Verlängerung ist möglich
 - Bücher aus dem Semesterapparat: 1 Woche, keine Verlängerung (keine Ausleihe in den Monaten Februar und Juli)
 - Lehrbuchsammlung (Signatur LB): bis zu drei Monate
 - Für Examinanden gelten gesonderte Regelungen (nach Absprache mit dem Studienberater).
- Dozierende anderer Fachbereiche: bis zu einem Semester (nach Absprache und gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht)
- Mahnverfahren: Das Mahnverfahren richtet sich nach den Bestimmungen der Universitätsbibliothek der Philipps-Universität.

Stand: 04.12.2024

Pater-Koch-Stipendium

Zur Erinnerung an seinen Gründer, P. Prof. Dr. Gerhard Koch SJ (1905-1986), vergibt das KS das „Pater-Koch-Stipendium“ zur Förderung studentischer Projekte. Das Stipendium ist mit jährlich 1.000 € dotiert, die an drei bis vier Studierende zu vergeben sind. Gefördert werden etwa auswärtige Studien- und Forschungsaufenthalte sowie andere aufwändige Forschungsprojekte oder Auslandsaufenthalte. Das Stipendium wird nach Bewerbung mit Lebenslauf und Projektbeschreibung durch die Leitung des KS in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern und -vertreterinnen vergeben.

Gesellschaft für Ethik und Medizin

In der Bibliothek des Kath.-Theol. Seminars sind Bücher der Gesellschaft für Ethik und Medizin integriert. Die Gesellschaft ist aus interdisziplinärer Arbeit zwischen unserem Institut und Medizinprofessoren sowie Ärzten hervorgegangen und flankiert Lehrveranstaltungen, Symposien usw. zu ethischen Aspekten im Umfeld von Lebensbeginn, Alter, Lebensende u.a.

Die Dienste der Gesellschaft können und sollen im Sinne einer Ergänzung und Bereicherung von den Studierenden des Kath.-Theol. Seminars in Anspruch genommen werden, zumal der Religionsunterricht die angesprochenen Themen öfter in der einen oder anderen Form behandelt. Auch stehen sie selbstverständlich Studierenden anderer Fachbereiche (bes. FB 20: Humanmedizin) offen.